

Elephant Nature Park

Neuigkeiten 09/2020

NOI NA

Die Star-Elefantin aus der Filmdoku *Love & Bananas* führte nach ihrer Rettung aus einem Trekking Camp lange Zeit ein zurückgezogenes Leben und ging anderen Elefanten oder Menschen am liebsten aus dem Weg. Wir freuen uns sehr, dass sie mittlerweile in Dao Thong eine Gefährtin gefunden hat, mit der sie ihre Tage verbringt. NOI NAs langes, schweres Leben hat seine Spuren hinterlassen, aber die alte Dame zeigt jeden Tag ihr tapferes Herz. Zusammen mit ihrer Freundin Dao Thong badet sie sehr gerne im Fluss und genießt es, im Wasser zu sein. Ganz besonders freuen sich die beiden, wenn der Fluss viel Wasser führt und man wunderbar untertauchen kann, so wie es derzeit der Fall ist.

<https://www.facebook.com/lek.chailert/videos/3051817044945616>



MEDO

Vor einigen Monaten ging es MEDO nicht gut, sie hatte keinen Appetit und weigerte sich zu trinken. Ihre Verdauung stagnierte und sie hatte offensichtlich Schmerzen. MEDO wurde vom Vet-Team des ENP und ihrem Mahout rund um die Uhr betreut. Gegen die Dehydrierung erhielt sie Infusionen, zusätzliche Vitamine und saftige Wassermelonen. Zum Glück hat MEDO sich erholt und ihre tägliche Routine wieder aufgenommen. Ganz besonders genießt sie derzeit ihre Bäder, da der Fluss viel Wasser führt und MEDO das Gefühl der Schwerelosigkeit genießen kann. Leider weigert sie sich standhaft, den extra für gehandicapte Elefanten gebauten Therapiepool zu benutzen. Hier könnte sie das ganze Jahr über täglich im tiefen Wasser schweben. Mit großer Geduld versuchen die Betreuer immer wieder, ihr den Pool schmackhaft zu machen. MEDO hat einige Freundinnen, neuerdings verbringt sie ihre Zeit am allerliebsten mit Sook Jai.

<https://www.facebook.com/darrick.thomson/videos/10164174969640444>



THONG AE

Die wunderbare Nachricht, dass THONG AE nun dauerhaft im ENP bleiben kann, hat bei allen Elefantenfans für große Erleichterung gesorgt. Mit ihrer sonnigen und aufgeschlossenen Art hat sie die Herzen vieler älterer Elefantendamen im Sturm erobert. THONG AE kommt mit allen gut aus, und wie ihr großes Vorbild Faa Mai pflegt sie freundliche Kontakte zu vielen unterschiedlichen Elefantengruppen und Individuen, denen sie gern Besuche abstattet. THONG AE albert auch gerne mit jugendlichen Spielgefährten wie Dok Mai oder Dok Gaew herum und fühlt sich in der großen Herde wohl. Am allerliebsten ist sie aber mit Faa Mai und Jenny zusammen. Jenny ist THONG AEs Nanny, die beiden kamen zusammen in den ENP.

<https://www.facebook.com/darrick.thomson/videos/10164188416360444/>



KABU und CHANA

CHANA und KABU sind unzertrennlich und verbringen auch die Nächte in einem gemeinsamen Shelter. Die beiden schlafen auf ihrem Sandbett morgens gerne länger, was kein Wunder ist nach alledem, was sie tagsüber unternehmen. CHANA ist vorwitzig und unternehmungslustig, und schaut gerne bei anderen Elefantengruppchen vorbei – immer in dem Wissen, dass KABU sie nicht aus den Augen lässt und ihr bei allen Kapriolen folgt. KABU hat CHANA wie eine verlorene Tochter angenommen, und auch CHANA liebt die früher so reservierte KABU über alles. Beide Elefanten sind durch frühere Beinverletzungen gehandicapt, wobei CHANA sich mittlerweile sehr zügig über das Gelände bewegt, und KABU manchmal Mühe hat, hinterherzukommen. Doch wenn KABU sich tagsüber zuweilen hinlegt um ein Nickerchen zu halten, ist es rührend zu sehen, wie die kleinere CHANA stoisch über sie wacht, um den Schlaf ihrer „Mama“ zu schützen.

<https://www.facebook.com/darrick.thomson/videos/10163861143350444/>



JOKIA

JOKIA und ihre Freundin Sri Prae beginnen jeden Tag mit einem freudigen Trompetenkonzert. Die beiden sind bekannt für ihre lautstarken Unterhaltungen und geben dabei auch alle Varianten von Quietsch- und Grummeltönen von sich. Auch bei ihren gemeinsamen Bädern im Fluss gibt es immer viel zu besprechen. Als beste Freundinnen verbringen sie den ganzen Tag zusammen. Da JOKIA in ihrem früheren Leben auf beiden Augen geblendet wurde, kann sie nicht mehr sehen. Sri Prae ersetzt ihr das Augenlicht und weicht nicht von ihrer Seite. JOKIA und Sri Prae baden leidenschaftlich gerne im Fluss und bekommen dabei manchmal Gesellschaft von den übermütigen Teenagern Dok Gaew und Thong Ae.

<https://www.facebook.com/796905443/videos/10163838648075444/>



THONG SUK (Jungle Boy)

THONG SUK heißt Golden Happiness... und unser Patenbulle hatte tatsächlich Glück im Leben. Er musste nie die grausame Prozedur des „Phajaan“ durchmachen, mit der Elefantensbabys gefügig gemacht werden. Er hat sich zu einem stattlichen, gutaussehenden Bullen entwickelt und versteht sich nach wie vor bestens mit dem jüngeren Bullen Chang Yim, mit dem er sein großes Gehege teilt. Vermutlich ist Chang Yim sein Sohn. Um die beiden Jungs zu beschäftigen und sie in Bewegung zu halten, werden täglich essbare Leckerbissen und „Spielzeuge“ in ihrem Gehege deponiert und versteckt, immer an anderen Stellen. Außergewöhnlich ist, dass die beiden sogar teilen. Selbstverständlich bekommt THONG SUK den Vortritt und Chang Yim wartet geduldig, bis er an der Reihe ist. Doch wenn THONG SUK dem Jüngeren das OK gibt, darf Chang Yim sich auf das Objekt der Begierde stürzen und die Reste futtern.

<https://www.facebook.com/gertrude.andraschko/videos/1257179991326711/>



SRI NUAN

SRI NUAN, die größte Elefantendame im ENP, liebt Elefantenbabys und hat als Nanny schon etliche der im ENP aufgewachsenen Jungtiere liebevoll unter ihre Fittiche genommen. Nach der Ankunft von Mae Mai und ihrem Töchterchen Wan Mai verliebte sie sich auf den ersten Blick in das winzige Baby. Am Zaun des Geheges der beiden Neuankömmlinge führten die drei eine intensive Unterhaltung; es war viel Grummeln, Trompeten und Quietschen zu hören, und es wurden freundliche Rüsselkontakte ausgetauscht. Etliche andere Elefantendamen hatten sich ebenfalls als Nanny vorgestellt, doch die Wahl fiel spontan auf SRI NUAN. Eine bessere Nanny wäre kaum zu finden gewesen: Mit ihrer gelassenen Art ist die imposante SRI NUAN ein Fels in der Brandung – und das Trio ist zu einer überaus harmonischen Familie zusammengewachsen.

<https://www.facebook.com/darrick.thomson/videos/10163931141735444/>

MAE MAI

Seit sie am 7. Juni mit ihrem winzigen Baby Wan Mai aus einem Touristencamp gerettet wurde, ist MAE MAI ganz selbstverständlich in ihre neue Umgebung eingetaucht. Die Annehmlichkeiten des Elefantenlebens wie abwechslungsreiches Futter, ein Sandbett zum Schlafen oder herrlichen Schlamm für die von Elefanten über alles geliebten Schlambäder genießt sie in vollen Zügen. Das Beste, das ihr und ihrem bezaubernden Töchterchen passiert ist, war indes Sri Nuan: Die imposante Matriarchin ist die erfahrenste Nanny im Elephant Nature Park, und wacht in ihrer souveränen, liebevollen Art über die kleine Wan Mai, sodass MAE MAI sich ganz entspannt den vielen neuen Eindrücken und Freiheiten widmen kann.

<https://www.facebook.com/darrick.thomson/videos/10163931141735444/>

WAN MAI

Dem zauberhaften Charme des noch immer winzigen Töchterchens von Mae Mai kann sich kaum jemand entziehen! WAN MAI stürzt sich voller Elan in all die neuen Dinge, die es zu entdecken gilt. Sie erweist sich als unglaublich agiles Baby, das gerne losrennt, um etwas Neues zu erkunden, um sich dann wieder genauso flott unter dem sicheren Bauch ihrer Mama oder der Nanny Sri Nuan in Sicherheit zu bringen. Wenn sie wie ein kleiner Kobold im Schlambad planscht oder die großen Elefanten imitiert und mit ihrem Rüsselchen ein Stück Zuckerrohr aufhebt und schwenkt, bringt WAN MAI alle zum Lachen. Die Zeit der Quarantäne ist vorbei, sodass sich der Aktionsradius der kleinen Familie enorm erweitert hat.

<https://www.facebook.com/pom.jitrachakan.9/videos/1562222033939497/>





ACT NOW: www.FutureForElephants.org

